



ÖFFENTLICH

DN.: 2024/0098 vom 21.03.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Integration	15.04.2024	vorberatend
Stadtrat	25.04.2024	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Antrag der SPD-Fraktion vom 07.12.2023 auf Durchführung einer Sozialmesse

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung nimmt Kontakt zu den in Ochtrup ansässigen sozialen Organisationen auf und sammelt die Informationen über die vorhandenen Angebote. Hieraus wird ein gemeinsamer Flyer zur öffentlichen Auslage erstellt.

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Rates vom 14.12.2023 wurde beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird, das Interesse an der Durchführung einer Sozialmesse bei caritativen und sozialen Trägern abzufragen.

Die Durchführung einer Sozialmesse kann verschiedene Zielsetzungen haben. Ein erster Zweck könnte die Gewinnung von Fachkräften bzw. Interessenten für eine Tätigkeit im sozialen Bereich sein. Für Ausbildungssuchende bietet Ochtrup hier bereits die Plattform „Berufe begreifen“, auf der sich auch soziale Organisationen vorstellen können. Ein weiteres Format „Ausbildung und Fachkräfte (AUF)“ startet erstmals in diesem Frühjahr und bietet Firmen die Möglichkeit sich innerhalb ihres Firmengebäudes vorzustellen.

Eine weitere Zielsetzung einer solchen Sozialmesse könnte eine Art Fachtagung zu verschiedenen Themen im sozialen Bereich sein. Hierzu fehlt der Verwaltung allerdings die Expertise. Die Verwaltung könnte hier lediglich organisatorisch einwirken und z. B. für den Veranstaltungsort und das Marketing Sorge tragen.

Eine dritte Zielsetzung könnte es sein die vorhandenen Angebote verschiedenster sozialen Anbieter publik zu machen. Da in einem überwiegenden Teil der Fälle Informationen durch die Interessenten jedoch erst eingeholt werden, wenn eine Notwendigkeit besteht, ist der Bedarf in Ochtrup vermutlich nicht ausreichend groß um eine Messe für Interessenten durchzuführen.

Allerdings besteht die Möglichkeit, die Informationen auf anderem Wege dem interessierten Personenkreis zu vermitteln. Hierzu gibt es bereits erste Ansätze von Vereinen. So fand am 12.03.2024 ein Austausch von Beratungsstellen, organisiert durch das „Offene Ohr“ statt, bei dem verschiedenste Organisationen Kontakte zueinander knüpfen und in einer kurzen Beschreibung ihr Portfolio darstellen konnten.

Um eine Sozialmesse zu organisieren ist es zunächst sinnvoll, eine Zielrichtung zu bestimmen, um den möglichen Teilnehmern klar beschreiben zu können, wozu die Messe dient und welche Art der Vorstellung erfolgen soll. Da eine solche Messe jedoch immer in einem sehr begrenzten Zeitraum, also in der Regel an einem Tag im Jahr stattfindet, ist der Personenkreis sowohl der Aussteller als auch der Empfänger begrenzt.

Die Verwaltung schlägt daher vor, in einem ersten Schritt die bereits vorhandenen Angebote zu erfassen und in übersichtlicher Form zu veröffentlichen (z.B. als Flyer oder auf der Homepage). Hierzu wurde bereits Kontakt mit dem Offenen Ohr aufgenommen, um mit dortiger Unterstützung eine Übersicht aller bereits „bekannten Stellen“ zu erhalten. Diese Stellen können dann selbst Informationen über weitere Möglichkeiten bieten.

Umweltrelevanz:

keine

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Die Erstellung und der Druck von Flyern würde einen geringen Finanziellen Aufwand bedeuten, der aus Mitteln des laufenden Haushalts zu tragen wäre.

Generationengerechtigkeit:

Die geplante Informationsbroschüre richtet sich an Personen aller Altersgruppen.

Im Auftrage:

Brüggemann